

Fastengottesdienst am 11.3.2016
Mit Jesus heil werden

Eröffnungslied: Du bist ein Ton

Begrüßung/liturgische Eröffnung

Einführung: Gedanken zum Wort FASTEN (**Schüler bringen sich ein**)

Wir sind jetzt mitten in der Fastenzeit. Aber was heißt denn fasten überhaupt? Manche sagen, das ist eine langweilige Zeit. Aber das stimmt nicht. Hinter dem Wort fasten verbirgt sich mehr als nur auf etwas Süßes oder Fleisch zu verzichten.

F: Der erste Buchstabe des Wortes fasten ist das F. F wie Fehler verzeihen und Freude bereiten.

A: Der nächste Buchstabe ist das A. A wie anders werden, schlechte Gewohnheiten und Eigenschaften ändern. A auch wie aufmerksam sein, mit offenen Augen durch den Tag gehen.

S: Dann kommt das S. S steht für still werden, um auf Gott und auf die Menschen um uns herum zu hören.

T: Zum Buchstaben T fällt mir teilen ein. Teilen mit Menschen in der Nähe und mit Menschen in fernen Ländern.

E: Dann folgt das E. E wie einsehen, dass ich manches falsch gemacht habe. E auch wie ehrlich sein und mutig zu der Wahrheit stehen.

N: Der letzte Buchstabe ist das N. N wie nachdenken und neu anfangen.

Mir scheint, dass so verstanden die Fastenzeit keine langweilige, sondern eine gute und herausfordernde Zeit ist.

Kyrie:

1. Wir sind nicht immer freundlich zueinander. Guter Gott, du sagst uns: Fangt neu an.
2. Wir beachten andere zu wenig, schauen zu viel auf uns selbst. Guter Gott, du sagst: Fangt neu an.
3. Wir sehen jeden Fehler, jeden Splitter bei den anderen, den Balken in unserem Auge aber sehen wir nicht. Guter Gott, du sagst uns: Fangt neu an.

Kyrielied: Wir warn nicht immer nett zueinander

Tagesgebet

Evangelium: Mt 9,9-12 und Predigtgedanken

Fürbitten:

1. Jesus öffnet dem Zöllner die Augen und er erkennt sein falsches Tun. Sei bei mir, wenn ich meine Fehler entdecke.
2. Jesus ist zu den Kranken gekommen. Ich bitte dich, heile auch mich.
3. Jesus ist der Freund der Zöllner. Ich weiß, Jesus ist auch mein Freund und hilft mir zu

ändern, was nicht gut ist.

4. Den Zöllnern war ihre gut gefüllte Geldtasche sehr wichtig. Ich will aber vorleben, dass nicht gierig sein reich macht, sondern teilen.

Gabenbereitung: Kleines Lied zur Agape

Sanctus: Heilig bist du Herr der Schöpfung

Vaterunser: beten

Agnus: Da berühren sich Himmel und Erde

Schlusslied: Herr in deinen guten Händen